

An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Burgenland
Andreas Wirth
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 17. Oktober 2024

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Burgenland am 13. November 2024**

Weiterentwicklung der Leistungen der SVS zur Förderung gesunden Unternehmertums

Mit der erfolgreichen Fusion der SVA und der SVB zur SVS ist ein wichtiger Schritt für die soziale Absicherung der Selbständigen in den Bereichen KV, UF und PV gelungen. Zahlreiche Initiativen wurden in den letzten Jahren im Bereich der Gesundheitsversorgung, Prävention und Digitalisierung umgesetzt. Angesichts der sich permanent verändernden und steigenden Anforderungen gilt es für die SVS, sich weiterhin dynamisch an den Bedürfnissen der Versicherten auszurichten.

Deshalb müssen gezielte Maßnahmen ergriffen werden, um sowohl die demografischen und gesundheitsbezogenen Aspekte zu verbessern als auch die Pensionsvorsorge sowie die Rehabilitations- und Gesundheitszentren weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, die Versorgungsqualität zu steigern, die Pensionsvorsorge zu optimieren und Selbstständigen eine umfassende Gesundheitsversorgung zu bieten.

Angesichts der stetig steigenden Zahl an Unternehmerinnen und Unternehmer und damit gewerblicher Versicherter ist eine Weiterentwicklung der Versorgungsstrategien erforderlich. Wir fordern daher:

1. **Ausbau von SVS-Gesundheitszentren, Primärversorgungszentren und Flexibilisierung der Rahmenbedingungen für Ärzte.** Dies ist essenziell, um die medizinische Versorgung zu verbessern und mehr Ärzte für den ländlichen Raum zu gewinnen.
2. **Forcierung der Weiterentwicklung von Produkten oder Technologien,** die die Verfügbarkeit von Medikamenten aufzeigen, um die Arzneimittelversorgung zu sichern.
3. **Reduzierung der Wartezeiten für CT- und MR-Untersuchungen für Unternehmerinnen und Unternehmer,** beispielsweise durch Einführung eines neuen elektronischen Zuweisungssystems oder durch zusätzliche Angebote in den Gesundheitseinrichtungen.
4. **Stärkung der Rehabilitations- und Gesundheitszentren** durch ein erweitertes fachärztliches Angebot, einschließlich der effektiven Nachbetreuung durch Tele-Reha-Angebote und Telemedizin.

Wirtschaftskammer Bgld.

21. Okt. 2024

1/2

-2-

5. **Bessere Pensionsvorsorge durch Höherversicherungsmodelle**, um den Versicherten eine langfristige finanzielle Sicherheit zu ermöglichen.
6. **Ausbau von Anreizen für längere Erwerbstätigkeit**, um die Beschäftigung zu fördern und leistungswillige Unternehmer zu belohnen.
7. **Weitere Förderung der Prävention**, indem jährliche Vorsorgeswerpunkte (zB. Zahngesundheit, Krebsfrüherkennung, psychische Gesundheit) gesetzt werden, und durch Initiativen wie "Jackpot.fit", wo bestehende Kooperationen mit den gesetzlichen Interessensvertretungen weiter ausgebaut werden sollen.
8. **Vorantreiben der Digitalisierung** durch Weiterentwicklung der SVSgo-App, Bereitstellung digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGAs), telemedizinische Versorgung bundesweit in den Gesundheitszentren, Tele-Reha-Nachsorge bundesweit für eine nachhaltige Gesundheitsvorsorge und Forcierung der freiwilligen Datenspende, um die Gesundheitsversorgung effizienter zu gestalten.

All diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Versorgung für die gewerblichen Versicherten auch in Zukunft sicherzustellen und weiter zu verbessern. Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten daher folgenden

Es wird daher folgender Antrag gestellt:

Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland die Wirtschaftskammer Österreich auffordert, sich bei der SVS für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung für Unternehmerinnen und Unternehmer einzusetzen. Dabei sollen insbesondere, im Rahmen der Möglichkeiten der SVS, folgende Maßnahmen verfolgt werden:

- Ausbau von SVS-Gesundheitszentren, Primärversorgungszentren und Flexibilisierung der Rahmenbedingungen für Ärzte.
- Forcierung der Weiterentwicklung von Produkten oder Technologien, die die Verfügbarkeit von Medikamenten aufzeigen,
- Reduzierung der Wartezeiten für CT- und MR-Untersuchungen
- Stärkung der Rehabilitations- und Gesundheitszentren
- Bessere Pensionsvorsorge durch Höherversicherungsmodelle
- Ausbau von Anreizen für längere Erwerbstätigkeit
- Weitere Förderung der Prävention
- Vorantreiben der Digitalisierung

A. Sulyok

Alexandra Sulyok

Delegierter zum Wirtschaftsparlament

Wirtschaftskammer Bgld.

21. Okt. 2024

2/2